



Herrn *Leh*
Oberbürgermeister Gerich *f*

über
Magistrat

und

Frau
Stadtverordnetenvorsteherin Gabriel

an den Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauber-
keit

Der Magistrat

Dezernat für
Umwelt und Soziales

Bürgermeister Arno Goßmann

5 . Januar 2017

Trinkwasserversorgung Wiesbaden

Beschluss-Nr. 0059 - Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 28. Juni 2016 (SV-Nr. 16-F-05-0002)

1. Die Stadtverordnetenversammlung erklärt zum Wohle und Schutz der Wiesbadener Bevölkerung den Schutz der Trinkwasserversorgung durch die Taunusstollen zur obersten Priorität. Dies bedeutet, dass alle Maßnahmen ergriffen werden müssen, die geeignet sind eine mögliche Kontaminierung des Grund- und Trinkwassers durch gesundheitsgefährdende Stoffe zu verhindern.
2. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, welche rechtlich zulässigen Maßnahmen einzuleiten wären, welche zu einer Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung der Wasserschutzzone führen. Maßgeblich dabei ist, ob die bisherige Zoneneinteilung des Trinkwasserschutzgebietes noch dem allgemein anerkannten Stand der Technik genügt.

Bericht:

Zu oben genanntem Tagesordnungspunkt kann ich wie folgt berichten:

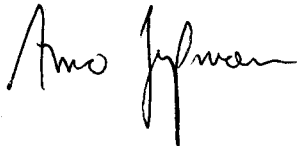
Zu Ziffer 2):

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausweisung des Trinkwasserschutzgebietes erfolgte 1979. Nach der Richtlinie DVGW 101 des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches wird eine Überprüfung von Wasserschutzgebieten alle 10 Jahre empfohlen. Die für die Ausweisung von Trinkwasserschutzgebieten zuständige Behörde ist das Regierungspräsidium Darmstadt, als Obere Wasserbehörde. Eine entsprechende Überprüfung von Wasserschutzgebieten ist folglich von dort zu veranlassen.

Nach der mir bekannten Verwaltungspraxis kann das Regierungspräsidium bei Bedarf das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) zu einer entsprechenden Stellungnahme und, falls erforderlich, zu einer Empfehlung zur Veränderung des Schutzgebietes auffordern. Es besteht auch die Möglichkeit, dass *hessenwasser* von Dritten erstellte Gutachten mit einreicht; diese werden dann ebenfalls an die HLNUG mit weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Arno Jfman'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'A' and a long, sweeping underline.